Berlin. Hochschule für die Wissenschaft des Judenthums
Bericht
1902

v. 20

Zwanzigster Bericht

über die

Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums

in Berlin

erstattet vom

Curatorium.

BERLIN 1902.

Druck von H. Itzkowski, Gipsstr. 9.

Wie seit der regelmässigen Berichterstattung der Lehranstalt — ohne Unterbrechung — ist auch in dem Anfangs April 1901 veröffentlichten Curatoriumsbericht über das Jahr 1900 durch die Unterschrift „Berthold Simon, Controleur" seine lebendige Mitwirkung an demselben bezeugt. Unmittelbar nach der Veröffentlichung dieses Berichts hat uns die Trauerkunde von seiner Abberufung getroffen. Mit unserem Nachrufe an dieser Stelle sei dieses Blatt in der Chronik der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums seinem gesegneten Andenken in Treue und Dankbarkeit gewidmet.

Nachruf.

Noch hat die Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums einen schwereren und schmerzlicheren Verlust nicht zu beklagen gehabt — als heute:

Am 5. April ist

Herr Commerzienrath Berthold Simon

in ein anderes Leben abberufen worden. Während der dreissig, seit der Begründung unserer Hochschule verflossenen Jahre hat er ihr mit seinem ganzen Herzen angehört und als Mitglied des Curatoriums ihrem Gedeihen seine treue Arbeit mit unvergleichlicher Gewissenhaftigkeit und nie ermüdendem Eifer gewidmet. Die Erfüllung seiner Pflicht war ihm freudigste und höchste Genugthuung. Dem stets friedfertigen und wohlwollenden, dem bescheidenen und selbstlosen Manne gehörten die Herzen Aller: mit seinen Collegen im Curatorium verehrten und liebten die Mitglieder des Lehrercollegiums und die Hörer der Lehranstalt unseren Berthold Simon als ein lebendes Beispiel gemeinnütziger Wirksamkeit. Sein gesegnetes Andenken wird an der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums nimmer erlöschen.

Berlin, 6. April 1901.

Das Curatorium und das Lehrercollegium der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums.

Die **ordentliche General-Versammlung** am 21. April 1901 wurde eröffnet mit einer Ansprache des Vorsitzenden zum Andenken an den am 5. April dahingeschiedenen Herrn Commerzienrath Berthold Simon, welcher seit Begründung der Hochschule auch dem Curatorium angehört hatte. Curatorium

Nach Erstattung des Verwaltungsberichts und der sich daran knüpfenden Discussion, und nachdem die Decharge ertheilt worden, fand die Wahl statt: es sind als Curatoren wiedergewählt Geh. Rath Prof. Dr. M. Lazarus und Dr. Paul Meyer; es ist neugewählt worden Prof. Dr. Gustav Oppert.

Zum grossen Bedauern seiner Collegen ist Herr Rechtsanwalt Dr. Heinrich Meyer Cohn aus dem Curatorium, dem er seit December 1888 angehört hatte, ausgeschieden.

Behufs einer wirksameren Anregung zur Theilnahme an der Lehranstalt ist von der General-Versammlung ein **Propagandacomité** beschlossen und auch sofort gebildet worden. Demselben gehören an Herr Curator Max Weiss (als Vorsitzender) und die Herren Siegfried Brünn, Maurermeister Joseph Fränkel, M. D. Feilchenfeld und Prof. Dr. Gustav Oppert. Der Beschluss der General-Versammlung war ein sehr glücklicher. Der eifrigen und zielbewussten Thätigkeit des Comités verdankt die Lehranstalt einen guten Erfolg: ausser namhaften einmaligen Zuwendungen hat sie auch den Beitritt von mehr als hundert neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Das Propagandacomité als eine ständige Institution der Lehranstalt aufrecht zu erhalten, ist sicherlich die allgemeine Absicht; wir hoffen, auch in den folgenden Jahren über die wachsende Theilnahme an unserer Lehranstalt berichten zu können.

Am 12. August 1901 hat Frau Stadtrath Nanny Meyer, die mütterliche Wohlthäterin unserer Lehranstalt, ihr 80. Lebensjahr vollendet. Im Namen der ganzen Lehranstalt — des Curatoriums, des Lehrercollegiums und der Hörer — hat der Vorsitzende des Curatoriums der verehrten Jubilarin in einer Zuschrift und per-

sönlich den Dank und Glückwunsch der Lehranstalt dargebracht. Möge der verehrten Frau noch manches Jahr in Frische und Gesundheit zur Freude an ihrem Werke beschieden sein.

Der erhebliche Zuwachs, welchen unsere Bibliothek im Berichtsjahre durch zwei grössere Schenkungen erfahren hat, sei hier besonders hervorgehoben. — Frau Sara Rothschild hat aus dem Nachlass ihres sel. Ehemannes, des Herrn Ephraim Rothschild, 62 Jahrgänge der „Allgemeinen Zeitung des Judenthums" und noch einige andere periodische Schriften unserer Bibliothek zugewendet. Durch den Vorsitzenden des Curatoriums ist Namens der Familie des verstorbenen Dr. Moritz Kirschstein — Frau Charlotte Baer geb. Kirschstein und die Herren Albert und Salli Kirschstein — der grössere Theil der hinterlassenen Bibliothek (151 Werke, Hebraica und Judaica) der Lehranstalt überwiesen worden. Die Bücher aus beiden Schenkungen sind mit einem Denkzeichen ihres Ursprunges versehen.

Die **Frequenz** der Lehranstalt ist aus folgenden Daten ersichtlich:

Hörer

Die Zahl der **ordentlichen Hörer** hat betragen:

Im Sommersemester 1901 28 (21 Deutsche, 7 Reichsausländer — 5 aus Oesterreich-Ungarn, 1 aus dem russischen Reiche, 1 aus Amerika —).

Im Wintersemester 1901/1902 30 (23 Deutsche, 7 Reichsausländer — 5 aus Oestereich-Ungarn, 1 aus dem russischem Reiche, 1 aus Amerika —).

Sämmtliche Hörer waren maturi.

Von den derzeitigen Hörern gehören der Lehranstalt an seit 1893, 1; 1895, 1; 1896, 1; 1897, 6; 1898, 5; 1899, 5; 1900, 3; 1901, 8 Hörer.

Ausserdem wurde die Anstalt von 11 Hospitanten (sämmtlich Ausländer) besucht.

Es ist neu berufen worden Herr Dr. Max Joseph nach Stolp in Pommern; ferner sind von früheren bereits im Amte befindlichen Hörern berufen worden: die Herren Rabbiner Dr. E. Kalischer aus Stolp nach Bonn, Rabbiner Dr. A. Kaminka (früher in Essek) als General-Sekretär der Israelitischen Allianz in

Wien, Dr. B. Kellermann aus Konitz als Dirigent der IV. Religionsschule der jüdischen Gemeinde zu Berlin, Rabbiner Dr. J. Lewit als Landrabbiner nach Hoppstädten im Grossherzogth. Birkenfeld, Dr. Paul Rieger aus Potsdam als Prediger des Israelitischen Tempelverbandes in Hamburg.

Die sabbatlichen Uebungspredigten der Hörer in den Berliner Gemeindesynagogen sind unverändert fortgesetzt worden. — Mit dem Predigtamte für Festtagsgottesdienste sind von der hiesigen jüdischen Gemeinde wie auch von auswärtigen Gemeinden im Jahre 1901 10 Hörer betraut gewesen.

Der Preis aus der Moritz-Meyer-Stiftung ist am Todestage des sel. Stadtrath Moritz Meyer vom Lehrercollegium dem Hörer Felix Goldmann zugesprochen worden.

Lehrcurse für den Religionsunterricht

An dem **Lehrcursus** zur Ausbildung akademisch gebildeter Lehramtscandidaten und Lehrerinnen für den Religionsunterricht haben theilgenommen:

Im Sommer-Semester 1901 2 Lehramtscandidaten und 6 Lehrerinnen.

Im Winter-Semester ist der Lehrcursus aus Mangel an ausreichender Betheiligung einstweilen eingestellt worden.

Die im Sommer-Semester 1901 und im Winter-Semester 1901/1902 gehaltenen Vorlesungen sind in der Anlage A, — die unserer Bibliothek zugewendeten Geschenke in der Anlage B verzeichnet.

Finanzbericht

Die **Einnahmen** und **Ausgaben** der Lehranstalt im Jahre 1901 werden rechnungsmässig in der Anlage C nachgewiesen. Gern weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass unsere Einnahmen in diesem Jahre gewachsen sind durch den erhöhten Jahres-Beitrag der jüdischen Gemeinde hier, durch Beitritt von 119 neuen Mitgliedern und durch namhafte einmalige Gaben, welche wie folgt verwendet werden:

A. Für den **eisernen Fonds**

1. Von Frau Stadtrath Nanny Meyer. . . Mk. 2000.—
2. Von den Geschwistern v. Bleichröder zum Andenken an ihren sel. Vater Gerson v. Bleichröder . . . . „ 1000.—

3. Von Herrn Justizrath Dr. Herman Veit Simon das Vermächtniss seines sel. Vaters Berthold Simon. . . . . Mk. 1000.—
4. Von Frau Johanna Levy geb. Salomon am Sterbetag ihres sel. Gatten Magnus Levy „ 300.—

Zur Erwerbung der immerwährenden Mitgliedschaft:

5. Von Herrn Direktor Nathan Dorn „ 600.—
6. Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Edmund Lachmann „ 600.—
7. Von Herrn Prof. Dr. Felix Liebermann „ 600.—

B. Für **laufende Ausgaben:**

1. Von der jüdischen Gemeinde hier der jährliche Beitrag . . . . Mk. 6125.—
2. Von Herrn S. Japhet . . . . „ 100.—
3. Von Herrn Comm.-Rath J. Pinkus . . „ 100.—
4. Von Herrn Herrmann Tietz. . . . . „ 25.—
5. Von Herrn Isidor Lewy . . . . „ 20.—
6. Von Herrn Elias Sachs . . . . „ 20.—
7. Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Franz Lipmann-Wulff. . . . . „ 20.—
8. Von Herrn L. Rosenthal, Breslau . . „ 15.—
9. Von Herrn Rechtsanw. M. Seligsohn . „ 10.—
10. Von Herrn Siegfried Neumann . . „ 10.—
11. Von Herrn Robert Stein . . . . . . „ 10.—
12. Von Herrn J. Seckelsohn . . . . . „ 5.—
13. Von Frau Rechtsanw. Margarethe Engel „ 3.—

---

endien-Kasse

Für die **Stipendien-Kasse** (Anlage D) sind eingegangen:

1. Von der Jacob Hirsch Brandenburg-Stiftung Mk. 802.—
2. Rückzahlungen von Stipendiaten . . . „ 267.—

Aus den Montags-Vorlesungen sind der Stipendien-Kasse in diesem Jahre zugeflossen . . „ 1581.97

Vorträge haben in diesem Jahre gehalten:

Herr **Sigmar Mehring:** „Aus meinen Schriften“.

Herr Prof. Dr. **Gustav Oppert:** „Indische Tempelruinen“. (Mit Lichtbildern).

Herr Rabbiner Dr. **Eschelbacher**: „Jüdische Wanderungen und Siedelungen in alter Zeit“.

Herr Dr. **B. Kellermann**: „Der Apostel Paulus“.

Herr Geh. Rath Prof. Dr. **Cohen** (Marburg): „Der Stil der Propheten“.

Herr Dr. **Gustav Karpeles**: „Frauenschutz und Frauentrutz in der Poesie des Judenthums“.

Im Jahre 1901 waren 14 Stipendiaten vorhanden (aus Deutschland 8, Reichsausländer 6).

Die David Herzog'sche Freitisch-Stiftung hat an durchschnittlich 11 Hörer 3582 Tischmarken verteilt und hierfür Mk. 2686 verwendet.

Wir wollen auch diesen Bericht nicht schliessen, ohne die Darlehnskasse der Hörer dem Wohlwollen unserer Gönner und Freunde dringend zu empfehlen.

BERLIN, im April 1902.

Das Curatorium

der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums.

Dr. **S. Neumann**, Vorsitzender. Dr. **M. Philippson**, stellvertr. Vorsitzender.
Georg Meyer, Schriftführer. **Max Weiss**, Controleur.
Ludwig Max Goldberger. Dr. **M. Lazarus**. Dr. **Paul Meyer**.
Dr. **Gustav Oppert**.

Anlage A.

Verzeichniss
der im Sommer-Semester 1901 und im Winter-Semester 1901/2 gehaltenen Vorlesungen.

Im Sommer-Semester 1901:

Herr Dr. **Baneth:** 1) Talmud Babli stat.: Ḥullin Cap. VIII, 4 St. 2) Talmud Babli cursorisch: Baba Meṣi'a, Cap. VI, 4 St. 3) Jore De'a (Tur und Schulchan 'Aruch LXI—LXIV, 2 St. 4) Eben ha-'ezer Hil. Giṭṭin (Fortsetz.), 1 St. 5) Mischne Tora, III. Buch (Fortsetz.), 2 St. 6) Einleitung in den Talmud, 1 St.

Herr Dr. **Maybaum:** 1) Echa rabbatti, 1 St. 2) Homiletische Uebungen, 2 St.

Herr Dr. **Schreiner:** 1) Alte Pentateuchcommentare, 2 St. 2) Erklärung der 12 kleinen Propheten, 2 St. 3) Levi ben Gerson, Milchamoth Adonai, 2 St. 4) Systematische Religionsphilosophie, 3 St. 5) Geschichte der Juden, 2 St. 6) Einleitung in die Wissenschaft des Judenthums, 1 St.

Im Winter-Semester 1901/1902:

Herr Dr. **Baneth:** 1) Talmud Babli stat.: Ḥullin Cap. VIII (Forts.), 4 St. 2) Talmud Babli cursorisch: Baba Meṣi'a, Cap. VIII, 4 St. 3) Jore De'a (Tur und Schulchan 'Aruch LXV—LXVIII, 2 St. 4) Eben ha-'ezer Hil. Giṭṭin (Forts.), 1 St. 5) Mischne Tora, IV. Buch, 2 St. 6) Einleitung in den Talmud, 1 St.

Herr Dr. **Maybaum:** 1) Echa rabbatti, 1 St. 2) Homiletische Uebungen, 2 St.

Herr Dr. **Schreiner:** 1) Alte Pentateuchcommentare, 2 St. 2) Erklärung der 12 kleinen Propheten, 2 St. 3) Geschichte der jüdischen Schriftauslegung und der hebräischen Sprachwissenschaft, 1 St. 4) Saadia, Emunoth we-deoth, 2 St. 5) Systematische Religionsphilosophie, 2 St. 6) Geschichte der Juden, 2 St. 7) Historische Uebungen, 1 St. 8) Einleitung in die Wissenschaft des Judenthums, 1 St.

Lehrcurse
zur Ausbildung academisch gebildeter Lehramtscandidaten für den Religionsunterricht.

Im Sommer-Semester 1901:

Herr Dr. **Baneth:** 1) Rabbinische Texte (inbesondere Pirke Aboth), 2 St. 2) Ueber den jüd. Kalender, 1 St.

Herr Dr. **Maybaum:** Methodik des jüd. Religionsunterrichts, 1 St.

Herr Dr. **Schreiner:** Systematische Religionslehre, 2 St.

Anlage B.

Ueber den erheblichen Zuwachs, welchen unsere **Bibliothek** der Familie Kirschstein und der Frau Sara Rothschild verdankt, ist oben bereits berichtet worden. Im Folgenden specificieren wir hier mit unserem besten Danke an die verehrten Geber die Schenkungen, welche ausserdem im Berichtsjahre unsere Bibliothek vergrössert haben.

Dir. Dr. **S. Adler** in Frankfurt a/M.: Programm der Realschule der jüd. Gem. zu Frkf. a/M. — **L. Albensheim** in Soest: Aus dem Nachlasse seines sel. Vaters Joseph Albensheim: 14 hebr. Werke. — **Alliance israélite universelle** in Paris: 1) אוצר לשון חכמים; 2) אהבת ציון וירושלים; 3) בקורת הדעות והאמונות; 4) A. Ciscato, Gli Ebrei in Padova 1300 — 1800. — Prof. Dr. **J. Bánóczi** in Budapest: 1) Evkönyv 1902: 2) Értesitöje; 3) Venetianer, L. A Zsidóság Szervezete az Európai Allamokban. — Dr. **S. Behrens** in Breslau: Moses ben Maimûnis Mischna-Commentar zu Megilla (Diss.). — Prof. Dr. **L. Blau** in Budapest: 1) Brill Samuel Löw; 2) Magyar-Zsidó Szemle 1901. — **Central-verein deutsch. Staatsbürger jüd. Glaubens**: 1) Im deutschen Reich; 2) G. Wolff, An das Gewissen des deutschen Volkes. — Dr. **J. Cohen**: W. Hossbach, Nachgelassene Predigten. — Rechtsanw. Dr. **H. M. Cohn**: 1) Houston Stewart Chamberlain „Die Grundlagen des neunzehnten Jahrhunderts“ S.-A. aus der „Gesellschaft“; 2) Jüd. Presse 1901; 3) Oesterr. Wochenschrift 1901. — **J. Cohn**: המגיד 1901. — **Deutsch-Israel. Gemeindebund**: Mittheilungen des D. I. G. B. No. 56 u. 57. — Rabb. Dr. **S. Eppenstein** in Briesen: Ishak ibn Baroun. — **Freiwilliger Erziehungsbeirath für schulentlassene Waisen**: 1) Vereins-Mitteilungen; 2) 4. u. 5. Jahresbericht. — Sanitätsr. Dr. **Livius Fürst**: 1) מגיד אמת; 2) Abr. Waelder, Der Kultus der israelit. Kirche. Von seiner Gründung bis auf die heutige Zeit (Ms.). — Dr. **J. Galliner**: Abraham Ibn Esra's Hiobkommentar (Diss.). — **C. Geballe**: 14 Hebräische Werke. — Prof. Dr. **Richard Gottheil** in New-York: Seven Unpublished Palmyrene Inscriptions. — Rabb. Dr. **M. Grunwald** in Hamburg: Mittheilungen der Gesellsch. für jüd. Volkskunde Heft VIII. — Rabb. Dr. **I. Günzig** in Loschitz: 1) האשכול I—III.; 2) Der Pessimismus im Judentume; 3) S. R. Horodezky, רבי מרדכי יפה; 4) S. Rubin, מסכת קדושין: 5) שלש תכונות נפשיות בישראל. — Dr. **D. Hartmann** in Hagen: Das Buch Ruth in der Midrasch-Literatur (Diss.). — **Hebrew Union College** in Cincinnati: Catalog and Programm of the H. U. C. 1901/2. — Dr. **Ign. Hirschler**: A Külsö Tudományok (Diss.). — Rabb. Dr. **S. Hochfeld** in Frankfurt a. O.: Kinderpredigten. — **Israel. Synag.-Gemeinde Adass Jisroël** hier: 33. Bericht über die Religionschule. — **Israel. Gemeinde in Frankfurt a. M.**: M. Horovitz, Inschriften des alten Friedhofes in Frankfurt a. M. — **Israel. theol. Lehranstalt** in Wien: Jahresbericht 1901 nebst der wissenschaftl. Beilage. — **Jewish Theol. Seminary Association** in New-York: Seventh Biennial Report J. Th. S.-A. nebst der wissenschaftl. Beilage. — **Jüd.-theol. Seminar** in Brelsau: Jahresbericht 1901 nebst der wissenschaftl. Beilage. — Rabb. Dr. **A. Kaminka** in Wien: Altarmenische Psalmenüberschriften. — Dr. **G. Karpeles**: 80 Bücher und Brochuren aus dem Gebiete der jüd. Geschichte u. Literatur. — **Frau Prof. David Kaufmann** in Budapest: Gedenkbuch zur Erinnerung an David Kaufmann. — Rabbiner Dr. **M. Klotz** in Weinberge;

Krankenbesuch und Trauergebräuche. — Professor Dr. **S. Kraus** in Budapest: David Kaufmann. Eine Biographie. — **Landes-Rabbinerschule** in Budapest: Jahresbericht nebst der wissenschaftl. Beilage. — Rabb. Dr. **A. Lewinsky** in Hildesheim: Die Kinder des Hildesheimer Rabbiners Sam. Hameln. — Oberrabb. Dr. **Imm. Löw** in Szegedin: Beszédei 1874—1899. — Dr. **Heinrich Löwe**: Zur Kunde von den Juden im Kaukasus. — **Cl. Montefiore** in London: The Jewish Quarterly Review (Forts.) — **Rudolph Mosse**: Allgem. Zeitung des Judentums 1901. — Rabb. Dr. **W. Münz** in Gleiwitz: Ritualmord und Eid. — San.-Rath: Dr. **S. Neumann**: 1) Talmud babyl. ed. L. Goldschmidt Bd. VII, Lief. 1; 2) Aus der Bibliothek des sel. Directors Isaac Holländer: 1) N. Benedict, אמונת ישראל; 2) J. Ehrenfried, Unterricht in der jüd. Religion; 3) Joh. Fr. Schröder, Hebr.-deutsch. Schul-Lexicon; 4) W. Wessely, נתיב אמונה; 5) J. M. Wise, The Essence of Judaism. — Dr. **D. Neumark** Rabb. in Rakonitz: הבוגד בגוג. — **I. Oeffentl. Lesehalle**: VI. Jahresbericht. — Frau **Rosalie Perles** in Königsberg: Ein moderner Erlöser des Judenthums. — Rabb. Dr. **F. Perles** in Königsberg: Zur Geschichte der Abbreviaturen im Hebräischen. — Rabb. Dr. **S. Poznanski** in Warschau: 1) Miscellen über Saadia III; 2) תהלה לדוד S.-A. aus „Hazefira". — **Rabbiner-Seminar** hier: Jahresbericht 1899-1900. — Dr. **J. Regensburg** in Friedrichstadt: Vom Wissen zum Glauben (Vortr.). — Dr. **J. S. Renzer**: Die Hauptpersonen des Richterbuches I (Diss.). — Frau Rabb. Dr. **Meta Rippner** in Glogau: B. Rippner, Predigten. — Bezirks-Rabbiner Dr. **A. Salvendi** in Dürkheim a. d. Haardt: 1) Der ungarische Israelit 1899; 2) D. Langfelder, Die Symbolik des Judenthums; 3) M. Levy, Die Psalmen; 4) D. Rippmann שלחן הקריאה; 5) ס׳ תהלים mit Commentar שער חיים. — Oberlehrer Dr. **H. Samter** in Charlottenburg: Aus der Bibliothek seines sel. Vaters, des Rabb. Dr. Samter in Grünberg 9 hebr. Werke. — Dr. **M. Schreiner**: 1) Zu den Repräsentantenwahlen; 2) Die jüngsten Urteile über das Judentum. — **S. Seeligmann** in Amsterdam: Lezingen gehouden in de Vereiniging Mekor Chajim. — **Société des Études Juives** in Paris: Revue des Études Juives (Forts.). — Die **Stadtbibliothek** in Frankfurt a. M.: 1) 17. Bericht über die Verwaltung der Stadtbibliothek; 2) Zugangsverzeichniss der Stadtbibliothek 40—43. — Dir. Prof. Dr. **Tachau** in Wolfenbüttel: Samsonschule zu Wolfenbüttel. — Rabb. Dr. **Taglicht** in Wien: 1) Die vier Kelche; 2) Ruth, Ein Bild unserer Zeit (Predigten). **Universität Göttingen**: Programm 1901. — **Universität Heidelberg**: Programm 1901. — **Universität Prag**: Ordnung der Vorlesungen. — **Verein zur Abwehr des Antisemitismus**: Mitteilungen 1901. — Rabb. Dr. **H. Vogelstein** in Königsberg i. Pr.: 35. Bericht über den Religionsunterricht. — Der **Vorstand der jüd. Gemeinde** zu Berlin: Bericht über die Schulen und Religionsschulen der jüd. Gemeinde pro 1899-1900. — **Max Weiss**: שו״ת שארית יעקב. — Dir. **M. Wilinski** in Pankow: 1) I.—V. Verwaltungsbericht des Vereins Lehrlingsheim Pankow: 2) S. Maybaum, Weihrede. — Dr. **E. Wolbe**: Quellenstudien zu John Homés „Douglas". — **W. Wohlthat** in Friedenau: M. Ellguther, Vom Herzen zu Herzen. — **Zunz-Stiftung**: 1) G. Dalman, ערוך החדש II.; 2) ס׳ ראשית חכמה ed. M. David. —

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1901.

	M.	₰		M.	₰
Kassenbestand am 1. Januar 1901 .	8409	—			
Einnahmen.			**Ausgaben.**		
Jährliche Beiträge .	11355	—	Local, Miethe etc.	1866	30
Zinsen	8523	60	Honorare	12300	—
Immerwährende Mitgliedschaft und Geschenke	6378	—	Allgemeine Verwaltungskosten . . .	1703	45
			Bibliothek . . .	1385	80
Coupons aus der Dr. Moritz Kirschstein-Stiftung	105	—	Propaganda . . .	397	60
			Prämie aus der Moritz Meyer-Stiftung	49	—
Zuschuss des D.I.G.B. zur Honorirung der Lehrkurse für Religionsunterricht .	450	—	Prämie aus der Dr. P. Frankl-Stiftung	100	—
			Angekaufte M. 6000 4 % Königsberger Stadtanleihe . .	6142	05
Erlös für ausgeloste M. 1000 Königsberger Stadtanleihe	1000	—	Kassenbestand . .	12276	40
	36220	60		36220	60

Activa. Bilanz. Passiva.

	M.	₰		M.	₰
Kassenbestand . .	12276	40	Eiserner Fonds . .	191890	20
Hypothek Lindenstr. 60/61 . . .	120000	—	Für laufende Ausgaben verwendbar	13748	40
Mark 1500 3 1/2 % Preuss. Cons. Anl.	1500	—	Isidor Gebert-Stiftg.	1500	—
			Joseph Lachmann-Stiftung	5000	—
Mark 2000 3 1/2 % Preuss. Centralbod. Credit-Pfandbriefe .	2000	—	Moses Mendelssohn-Stiftung	2545	35
Mark 17500 3 % Preuss. Consols .	15948	60	Dr. Moritz Kirschstein-Stiftung . . .	4008	50
			Dr. P. Frankl-Stiftung	1331	45
Mark 15000 3 1/2 % Preuss. Consols .	15340	30	Moritz Meyer-Stiftung	1444	80
M. 3500 3 % Reichsanleihe (Dr. Kirschstein-Stiftung) . .	3500	—	Ludwig Philippson-Stiftung	17462	35
Mk. 51000 3 1/2 % Ostpreuss. Pfandbr.	50665	20			
M. 12500 4 % Königsberger Stadtanleihe	12633	05			
Mk. 4000 4 % Hamburger Staatsanleihe	3972	70			
Stempel der Moritz-Lazarus-Stiftung .	1094	80			
	238931	05		238931	05

Anlage D.

Stipendienkasse.

	ℳ	₰		ℳ	₰
Kassenbestand am 1. Januar 1901 . .	3850	—			
Einnahmen.			**Ausgaben.**		
Jährliche Beiträge .	1586	—	Bezahlte Stipendien	3075	—
Einmalige Beiträge .	802	—	Angekaufte M. 3000,- 4 % Königsberger Stadtanleihe . . .	3076	50
Zinsen	422	70	Kassenbestand . .	2377	90
Montagsvorlesungen	1601	70			
Rückzahlungen von Stipendiaten . . .	267	—			
	8529	40		8529	40

Ferner Mk. 75. 3 1/3 % Pommersche Pfandbriefe.
Mk. 3000 4 % Westfälische Provinz-Anleihe.
Mk. 3000 4 % Hamburger Staats-Anleihe.
Mk. 3000 4 % Königsberger Stadt-Anleihe.

Anlage E.

Verzeichniss der Wohlthäter
der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums.
(§ 9 des Statuts.)

I. Stifter.

Gebr. Eltzbacher, Cöln.
Frau Johanna Levy geb. Salomon.*
Frau Stadtrath Nanny Meyer*.
Dr. Paul Meyer.
Generalkonsul Franz Philippson in Brüssel.
Geh. Commerzienrath Louis Simon.

Stadtrath Burchardt.
Dr. Bernh. Ginsberg.

B. H. Goldschmidt, Frankfurt a. M.
Moritz B. Goldschmidt, Frankfurt a. M.
David Herzog.
Dr. Moritz Kirschstein.
Joseph Lachmann.
Stadtrath Moritz Meyer.
John B. Oppenheimer in Leipzig.
Dr. Ludwig Philippson, Bonn.
Albert Salomon.
Commerzienrath Caesar Wollheim.

II. Immerwährende Ehrenmitglieder.

Frau Fanny Oppenheimer, Leipzig.*

Frau Prof. Sarah Lazarus, Berlin.
Frau Bertha Oppenheimer, Leipzig.

III. Immerwährende Mitglieder.

Julius Alexander
Jüdische Gemeinde, Braunschweig.
Siegfried Brünn.*
Frau Geheimrath Meyer Cohn.
Direktor Nathan Dorn.
Stadtrath Friedländer, Frankfurt a. M.
Benedict Moritz Goldschmidt, Frankfurt a. M.
Israelit. Tempelverband, Hamburg.
Synagogen-Gemeinde, Königsberg i. Pr.
Rechtsanw. Dr. Edmund Lachmann.
Comm.-Rath Jakob Landsberger.
Frau Comm.-Rath Ida Landsberger, geb. Neufeld.
Prof. Dr. Felix Liebermann.
Dr. S. Neumann.
Julius Rotholz.
Siegmund Saller.
Arnold Weiss.*

Siegfried Beschütz.
Senator J. R. Bischoffsheim, Brüssel.
Geheimer Commerzienrath G. v. Bleichröder.
Geheimer Commerzienrath Meyer Cohn.
Bernhardt C. Croner.
H. Demuth.
Commerzienrath Theodor Jacob Flatau.
Hermann Friedländer, Hamburg.
Isidor Gebert.
Adolf Ginsberg.
Abraham Goldschmidt.
Hermann B. H. Goldschmidt, Brüssel.
Marc. Moritz Goldschmidt, Frkf. a. M.
Commerzienrath Jacob Israel.
Isaac Koenigswarter, Frankf. a. M.

Heinrich Kraft.
Geh. Commerzienrath Salomon Lachmann.
Director Joseph Lehmann.
Frau Sarah Lehrs.
Albert Lessing.
Moritz Levy.
Geh. Commerzienr. B. Liebermann.
Louis Liebermann.
Frau Philippine Liebermann, geb. Haller.
Adolph v. Liebermann-Wahlendorf.
Dr. Moritz Loevinson.
Geh. Commerzienrat V. Mannheimer.
Martin J. Meyer.
Geh. Commerzienr. Joel Wolf Meyer.
Stud. jur. Adolf Salomon Meyer.
Albert Philipp Meyer.
Frau Zerline Meyer.
Jacob Nachod, Leipzig.
J. Neumann.
N. Oppenheim.
Louis Perl.
Jacob Plaut, Leipzig.
Eugen Riess.
Louis Riess.
E. Rothschild, Stadtoldendorf.
Adolf Abr. Russ.
General-Consul William Schönlank.
Comm.-Rath Carl Berthold Simon.
Commerzienrath Isaak Simon.
Geh. Commerzienrath Mor. Simon, Königsberg i. Pr.
Theodor Stern, Frankfurt a. M.
Siegmund Sulzbach, Frankf. a. M.
Ritter Joseph v. Wertheimer, Wien.
Stadtrath Alexander Wolff.

IV. Beitragende Mitglieder.

Rentier Louis Aaron.
Dr. Carl Abel.
Emil Abel.*
Markus Adler.
Justizrath Dr. Eugen Apolant.
Carl Arnheim.
Leopold Aron.
Dr. Paul Arons.
Commerz.-R. Aronsohn, Bromberg.
Hermann Auerbach.

Leopold Badt.
Louis M. Bamberger.
Emil Benjamin.
Rentier Bernhard Behrens.
Rentier A. Berent.
Philipp Berg.
Nathan Bernstein.
Adolf Biram.
Julius Bleichröder.
Lippmann Bloch.
Rabbiner Dr. L. Blumenthal.
Geh. Sanitätsrath Dr. J. Boas.
Landschaftsmaler Jul. Bodenstein.
B. Borchardt.
Benno Braun.
Fabrikbesitzer Heinrich Buchholz.
Fabrikant Ernst Burchardt.
John Busch.

Bernhard Casparius.
Bankdirektor Chrambach.
Fritz Chrambach, Dresden.
Maler Eduard Cohen, Frankf. a. M.
Alexander Meyer Cohn.
Carl Cohn.
Rechtsanw. Dr. Heinr. Meyer Cohn.
Oberamtmann Ludwig Cohn.
Moritz Crohn.
Geh. Sanitätsrath Dr. E. Croner.

Theodor Demuth s. A.
Frau R. Demuth.
Justizrath Leopold Dorn.

J. Ehrlich, Breslau.

Leopold Feig.
Dr. F. Feilchenfeld.

M. D. Feilchenfeld.
Benno Fiegel.
L. Flatauer.
S. Fleischer, Leipzig.
Maurermeister Joseph Fränkel.
Georg Frank.
H. Frenkel.
Isidor Freymark.
Albert Freudenberg.
Herrmann Freudenberg.
Dr. Julius Freudenberg.
Comm.-Rath Philipp Freudenberg.
Hans Friedländer.
Comm.-Rath Martin Julius Friedländer.
Frau Dr. Friedländer.
Rechtsanw. Dr. Eugen Fuchs.

Eduard Gaudchau.
Georg W. Gerson.
Frau Comm.-Rath Louis Gerson, Baden-Baden.
Dr. I. Ginsberg.
Fabrikbesitzer Ludwig Ginsberg.
Dr. Max Ginsberg.
Felix Glaserfeld.
Geh. Comm.-Rath Ludwig Max Goldberger.
Heinrich Philipp Goldschmidt.*
Julius Goldschmidt.
Dr. Otto Goldschmidt.
Meyer Gotthelf.
Privatdocent Dr. Heinr. Grabower.
Julius Grünwald.
Bankdirector Felix Gutmann.
Augenarzt Dr. G. Gutmann.

Julius Hahn.
Paul Hartog.
Handelsrichter Hugo Heilmann.
Director Maximilian Hermann.
Hermann Herz.
Paul Herz.
Geh. Comm.-Rath Wilhelm Herz.
Frau Anna Herzberg.
Louis Herzfeld.
Emil Heymann.
Hugo Heymann.
Joseph Heymann
Leopold Heymann.
I. S. Hirsch.
Dr. med. Heinr. Hirschberg.
Jacob Hirschberg.
Albert Hirschland.

Comm.-Rath Emil Jacob.
Leopold Jacobi.
Alphons Jacobsohn, Leipzig.
Adolf Jacoby s. A.
Emil Jacoby.
Ernst Jacoby.
Gustav Jacoby.
Hermann Jacoby.
Mühlenbesitzer Hermann Jacoby, Potsdam.
Julius Jacoby.
Julius Jacoby, Dresden.
Siegfried Jacoby
Max Jaffa.
A. Jarislowsky.
San.-Rath Dr. Moritz Jastrowitz.
Frau Louis Imberg,* Charlottenburg.
Julius Joélsohn.
Simon Israel.
Isidor Itzig.
Paul Jüdel.
F. Jüdel.

B. Kalisky.
Privatdocent Dr. Paul Alexander-Katz.
Gebrüder Katz.
Berthold Kirstein.
J. Koenigsberger.
Samuel Köhler.
M. Koplowitz.
Kraft & Lewin.
Georg Krakau.
Joseph Krause.

Baumeister Louis Lachmann.
Justizrath Dr. Felix Landau.
Julius Landau.
Professor Dr. Leopold Landau.
Carl Landsberg.
Hermann Landsberger.

Louis Landsberger.
Dr. Ludwig Landshoff.
Theodor Lassally.
Emil Latz.
San. Rath Prof. Dr. J. Lazarus.
Geh. Rath Prof. Dr. M. Lazarus.*
Sally Lehmann.
John Levy, Breslau.
Adolf Levy.
Alexander Levy.
Benas Levy.
Martin Levy.
Siegbert Levy.
Dr. med. A. Lewandowski.
Georg Lewin.
Rentier Wolff Lewin.
Rechtsanw. Ad. Lewinsky.
Rechtsanwalt Dr. Lichtenstein, Königsberg i. Pr.
Frau Anna Liebermann.
Samuel Liebes.
Hermann Lippmann.
Jacob Lippmann, Aachen.
Victor Lilienfeld, Leipzig.
Landgerichtsrath Eugen Loewe.
Gustav Loewenberg.
Harry Loewenstein.
Selmar Loewenstein.
Willibald Loewenthal.
A. L. Löwy.
Max Löwy.
Comm.-Rath Emanuel Lohnstein.

Prof. Dr. Paul Magnus.
Frau Emma Magnus-Alsleben.
Theodor Marcus.
Frau Comm.-R. Herm. Markwald.*
Rentier Berthold Markwald.
Max Mecklenburg.
August J. Meyer.
Ernst Meyer.
Fritz Meyer.
Georg Meyer.
Hermann Meyer.
Isidor Meyer.
cand. med. Ludwig Meyer.
Dr. Ludwig Meyer.
Rentier Max Meyer.
Max H. Meyer.
Justizrath S. Meyer.
Bernh. Meyersfeld, Braunschweig.
Hugo Meyerstein.
Moritz Monasch.
Gustav Mosler.
Emil Mosse.
Rudolf Mosse.
Fabrikant A. Müller.
Prof. Dr. I. Munk.

Fritz Nachod, Leipzig.
Moritz Nast.
Frau Julius Nelke.
Fabrikbesitzer C. L. Netter.
Moritz Neufeld.
Frau Julie Neumann geb. Rathenau.
Louis Nickelsburg.

Jacob Opet.
Consul Georg Oppenheim.
Rentier Julius Oppenheim.
Rentier Louis Oppenheim.
Siegfried Oppenheim.
Prof. Dr. Gustav Oppert.
Dr. med. I. E. Ostrodzki.

Prof. Dr. med. J. L. Pagel.
Jacob Pasch.
San.-Rath Dr. E. Peltesohn.
I. Philippsohn.
Prof. Dr. Martin Philippson.
Nestor Philipsborn.
Lucian Picard.
S. Pincsohn.
Emil Pincus.
Fabrikant Moritz Posener.

Albert M. Rathenau.
Oscar Rathenau.
Director Siegfr. Reiche.
Ferdinand Reichenheim.
Max Roeder.
Dr. med. A. Rosenstein.
Eugen Rosenstiel s. A.
Edgar Rosenthal.
Fabrikant I. Rosenthal s. A.
Dr. med. O. Rosenthal.
Ludwig Russ.

Gustav Sachs.*
Rechtsanw. Hugo Sachs.
Bankdirektor Isidor Sachs.
Leonhard Sachs, s. A.
Louis Eduard Sachs.
Louis Sachs.
Rechtsanw. Dr. Ernst Schlesinger.
L. Schlesinger.
Generalconsul Martin Schlesinger.
Paul Schlesinger.
Paul Schlochauer.
Julius Schüler.
Sally Seliger.
Justizrath Dr. Arnold Seligsohn.
Geh. Med.-Rath Prof. H. Senator.
Hermann Senft.
L. I. Sieskind.
Consul A. M. Simon, Hannover.
Gerson Simon.
Justizrath Dr. Herman Veit Simon.
Fabrikbesitzer James Simon.
Louis Simon.
Paul Simon.
Theodor Simon.
Speier Ellissen, Frankfurt a. M.
Frau M. Stettiner.

G. Traube.

Eugen Vallentin.
Stadtrath Commerzienrath Curt Victorius, Graudenz.
O. Wassermann.
Fabrikbesitzer I. Weinberg.
Max Weiss.
Rabbiner Dr. S. Weisse.
Wilhelm Weisstein.
Martin Wolff.
Ludwig Wollenberg.
Joseph Zielenziger.

Jährliche Beiträge zur Stipendienkasse

zahlen die mit einem * bezeichneten Wohlthäter, sowie ferner:

Geh. Sanitätsrath Dr. Abraham.
Jüdische Gemeinde in Berlin.
Moritz Mannheimer.
Rechtsanwalt Dr. Felix Makower.
Milde Stiftung der Familie Philipp Veit.